



Weiterbildungsveranstaltung

Prüfung der elektrischen Sicherheit medizinischer elektrischer Geräte nach DGUV V3 und DIN EN 62353 (10.2015)

Datum: *noch festzulegen*, von 9:00 bis 16:30 Uhr
Ort:
Zielgruppe: Medizintechniker, Elektrofachkräfte

Programm

Teil 1: Theoretische Grundlagen

- Gesetze, Regeln der Technik, Unfallverhütungsvorschriften
- Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3
- Fristen für Wiederholungsprüfungen
- Abgrenzungen zu anderen Prüfungen (STK, MTK)
- DIN EN 62353 (10.2015): Medizinische Elektrische Geräte: Wiederholungsprüfungen und Prüfungen nach Instandsetzung von medizinischen elektrischen Geräten
- Wiederholungsprüfungen von medizinischen elektrischen Systemen
- spezielle Erläuterungen und Hinweise zur Messung der Ableitströme

Teil 2: Messpraktikum

- Messungen der elektrischen Sicherheit an verschiedenen medizinischen elektrischen Geräten mit unterschiedlicher Schutzklasse, verschiedenen Anwendungsteilen usw.

Zum Messpraktikum werden die Prüfgeräte vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer können gern auch ihre eigenen Prüfgeräte mitbringen.

Zum Thema

Die Norm DIN EN 62353 (10.2015) hat die Überprüfung medizinischer elektrischer Geräte und Systeme bei Wiederholungsprüfungen sowie vor Inbetriebnahme und nach Instandsetzungen zum Inhalt. Ihre Grundlage ist die internationale Norm IEC 62353, die seit September 2014 gilt. Diese internationale Norm hat sich aus der ehemaligen Norm VDE 0751 entwickelt, die vor ca. 40 Jahren in Deutschland in Kraft getreten ist. Damit existiert nun erstmalig eine international einheitliche Norm, die die Wiederholungsprüfungen medizinischer elektrischer Geräte zum Inhalt hat. Diese Norm baut auf der bewährten Vorgängernorm (Stand 08.2008) auf, bietet jedoch auch einiges Neues.

Dieses Seminar wendet sich an Medizintechniker, die in Krankenhäusern, in der Industrie und bei Dienstleistungsunternehmen Prüfungen an medizinischen elektrischen Geräten durchführen. Dabei wird in erster Linie der Inhalt der Norm DIN EN 62353 (10.2015) vermittelt. Es wird auf die Einordnung zu früheren Fassungen eingegangen und herausgearbeitet, welche Auswirkungen die Änderungen für die Prüfabläufe, die verwendeten Prüfgeräte usw. haben. Darüber hinaus werden alle anderen einschlägigen Vorschriften und Regeln der Technik inhaltlich sowie in ihrem Kontext und ihrer gegenseitigen Abhängigkeit behandelt.

Neben der umfassenden Darstellung der rechtlichen und theoretischen Grundlagen wird besonderer Wert auf die Vermittlung praktischer Hinweise gelegt. Ausgehend von einem reichhaltigen Erfahrungsschatz des Referenten mit Prüfungen an medizinisch elektrischen Geräten werden nützliche Tipps und Kniffe aus der Praxis vermittelt. Dabei wird auch auf Wiederholungsprüfungen von medizinischen elektrischen Systemen und Behandlungseinheiten eingegangen.

Es wird vorausgesetzt, dass die Seminarteilnehmer über eine elektrotechnische Grundausbildung (Berufsabschluss, Studium, andere geeignete Ausbildungen) verfügen. Es ist Ziel des Seminars, dass die Teilnehmer befähigt werden, die Prüfungen der elektrischen Sicherheit nach DGUV Vorschrift 3 und DIN EN 62353 an medizinischen elektrischen Geräten eigenverantwortlich durchzuführen und die Prüfergebnisse zu bewerten.

Zur Organisation

Der Auftraggeber tritt als Veranstalter auf, d.h. er übernimmt die organisatorische Leitung der Veranstaltung. Dazu gehört die Bereitstellung des benötigten Raums, der Projektionstechnik sowie die Einladung und Betreuung der Teilnehmer.

Der Referent leitet die Veranstaltung in der angegebenen Zeit inhaltlich, d.h. er trägt den zu vermittelnden Stoff vor und steht für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Jeder Teilnehmer erhält vom Referenten umfangreiche Schulungsunterlagen und ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme.